

THE LEGEND CONTINUES

RED BULL  
ROMANIACS 2006

13<sup>TH</sup> - 19<sup>TH</sup> AUGUST

ROMANIA



**Mit Wut im Bauch gewinnt sichs leichter**

**Tag 4: Petrosani – Baile Herculane**

**3. Red Bull Romaniacs Hard Enduro Rallye, 13.-19. August 2006**

**Nach weiteren 200 Kilometern am heutigen vierten Tag der 3. Red Bull Romaniacs sind die Teilnehmer nicht nur in Baile Herculane, sondern auch bei der Halbzeit der Rallye angekommen. Der Fünfkampf an der Spitze der Profiwertung gipfelte in einem weiteren Sieg Salas. Kämpferisch präsentiert sich in diesen Tagen auch die Expertenwertung, bei den Teilnehmern in der Hobby Klasse dominiert ein deutsches Team.**

Als Zweiter der Startaufstellung, konnte Giovanni Sala den Single Trail bis zum ersten Checkpoint nach etwa 25 km den gestrigen Tagessieger Michel Gau aus Frankreich bereits 14 Minuten hinter sich lassen. Der Italiener fuhr mit der Wut im Bauch, hatte er am gestrigen Tag in der Gesamtwertung 20 Minuten auf den Franzosen verloren nachdem ihm acht Kilometer vor dem Ziel der Treibstoff ausgegangen war. An dritter Stelle liegend, passierte Alex Antor (AND) genau 15 Minuten nach dem fünffachen Enduro Weltmeisters Sala den ersten Checkpoint des Tages, gefolgt von Darryl Curtis and Riaan van Niekerk aus Südafrika. Mit schmerzender Schulter - nach einem Sturz auf Asphalt – kam der Deutsche Stefan Müller 24 Minuten nach dem Führenden an den Kontrollpunkt. Zwei Minuten später auch der einzige Österreicher in der Profiwertung, Michael Angerer; der Tiroler tankt auf und heftet sich an die Müllerschen Fersen. „Wir sind schon gestern gemeinsam unterwegs gewesen. Im Moment fährt jeder für sich und Stefan ist zwei Minuten voran, ich will aufholen und Zeit gutmachen, vielleicht sind wir wieder zugleich im Ziel“, spricht der Österreicher, der erst sein viertes Endurorennen bestreitet. Angerer sollte Recht behalten, denn fünf Stunden später gehen die beiden gemeinsam durch den Zielbogen. Eine Stunden und zehn Minuten zuvor passierte der italienische KTM Werksfahrer Sala um 14:11 Uhr Ortszeit das Tagesziel nahe der Thermenstadt Baile Herculane. „Nach dem Ärger von gestern, wollte ich heute schnell sein. Die Strecke war sehr gut zu fahren; vor allem als die Strecken der unterschiedlichen Kategorien in eine gemündet sind – die Spuren waren deutlich zu sehen und deshalb wusste

THE LEGEND CONTINUES

RED BULL  
ROMANIACS 2006

13<sup>TH</sup> - 19<sup>TH</sup> AUGUST

ROMANIA



ich auch, dass ich auf dem richtigen Weg war!“ zieht Giovanni Sala Bilanz zum heutigen Tages, hadert aber mit dem Gesamtsieg aufgrund der gestern verlorenen 20 Minuten auf den Franzosen Gau. Die Situation hinter ihm – eine leicht abgewandelte Wiederholung der vorigen Tage: Michel Gau neun Minuten nach dem Tagessieger. Die Südafrikaner van Niekerk und Curtis auf den Plätzen drei und vier, Alex Antor mit gleicher Zeit. Die deutschsprachige Fahrergemeinschaft Stefan Müller und Michael Angerer kommt auf die Plätze sechs und sieben.

Der Checkpoint der Profis diente den Experten als Start – ein tierischer, wie sich herausstellen sollte: bevor das Motoverde I Team mit Romeo Dunca und Francois Vulliet an den Start gehen konnte, ließ sich eine weidende Kuh nicht beirren und eröffnete die vierte Experts Etappe in aller Ruhe. Mit Handshake gingen auch Lisi Mucha und Partner Thomas Fälbl als dritte Paarung ins Rennen. Für die Österreicher änderte sich an dieser Platzierung bis ins Ziel nichts und hat nach vier Etappen bisher nur Top fünf Plätze zu Buche stehen. Mit weiteren vier Teams fightet die Paarung Mucha/Fälbl um die Ränge.

„Was sich hier Hobby nennt, ist ganz schön anspruchsvoll!“ – eine Aussage des Deutschen Harald Vollmer, der mit seinem Partner Mark Fehrmann schon von Experts auf Hobby umgesattelt hat und bei vielen Teams auf Zuspruch stößt. Aufgrund einer allgemeinen Streckenänderung auf dem Quad/ATV Track unterwegs, zeigt sich die Überlegenheit einer weiteren Deutschen Paarung in dieser Klasse umso deutlicher: Team Enduromania – Michael Holtz/Ulrich Denzer – gewinnen die vierte Etappe in Folge und liegt in der Halbzeit der Rallye deutlich voran.

Die Hälfte der insgesamt 1.300 Kilometer haben die Teilnehmer in den Klassen Profi, Experts, Hobby und Quad/ATV bis zum heutigen Tage hinter sich gelassen. Morgen zieht der Tross über Single Trails, Bergkämme und weitläufige Abfahrten wieder zurück nach Petrosani.

#### **Ergebnis, Tag 4**

THE LEGEND CONTINUES

RED BULL  
ROMANIACS 2006

13<sup>TH</sup> - 19<sup>TH</sup> AUGUST

ROMANIA



### **Profi**

1. Giovanni Sala (ITA)
2. Michel Gau (FRA)
3. Riaan van Niekerk (RSA)
4. Darryl Curtis (RSA)
5. Alex Antor (AND)
6. Stefan Müller (GER)
7. Michael Angerer (AUT)

### **Experts**

1. KTM Romania - Laszlo Olah/Emanuel Gyenes (ROM)
2. Enduro Austria RT - Mathias Weichselmann/Marc Baumgartner (GER)
3. Motothek KTM - Lisi Mucha/Thomas Fälbl (AUT)
4. Motoverde I - Romeo Dunca/Francois Vulliet (ROM/FRA)
5. Team Gotech - Patrick Boissy/Aron Gorog (ROM)

### **Hobby**

1. Enduromania - Michael Holtz/Ulrich Denzer (GER)
2. Condor Team - Miso Ioanitescu/Sorin Cristea/Nedelcu Laurentiu (ROM)
3. Csiki 2000 euro - Bagoly Botond/Feiltermoister Zsoli (ROM)

### **Quad/ATV**

Kein Rennen am heutigen Tag



Foto: Herwig Peuker